

Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung
- Vorblatt -

Vorlage Nr. 20060904/00

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
50 2 (2702)	HA 14 IV/6.

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung 01-1/12.04.06	Öffentlich/nichtÖffentlich OEF	nichtÖffentlich gemäß
--	-----------------------------------	-----------------------

Bezug (Beschlüsse, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...)
Anfrage der Sozialen Liste am 22.02.2006, Drucksache Nr. 20060416/00
Bezeichnung der Vorlage
Ungenutzte Fördermittel für Langzeitarbeitslose

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Haupt- und Finanzausschuss	03.05.2006	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

Anliegen
Übersicht Jahresergebnis 2005

Wortlaut

Die Soziale Liste im Rat stellt folgende Anfrage:

Ich beziehe mich auf jüngste Informationen aus der Bundesanstalt für Arbeit und Medienveröffentlichungen, wonach rund die Hälfte der vom Bund bereitgestellten Fördermittel für Langzeitarbeitslose 2005 nicht ausgegeben wurden. Für Bochum soll das die Summe von 24 Millionen Euro ausmachen. Ich frage daher an:

1. Wie hoch war oder ist die Summe der Fördergelder der Bundesanstalt für Arbeit, die zur beruflichen Förderung von Langzeitarbeitslosen in Bochum zur Verfügung gestanden haben oder/und stehen?
2. Welche Fördergelder wurden für welche Maßnahmen (Anzahl) abgerufen und dem Zweck entsprechend verwendet?
3. Sind nicht genutzte Fördergelder an die Bundesagentur in Nürnberg zurückgeflossen?

Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung
- Wortlaut - Seite 2 -

Vorlage Nr. 20060904/00

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
50 2 (2702)	

4. Wie hoch ist die Summe der Fördermittel für Arbeitslose im Jahr 2006 und wie ist der Umgang damit geplant?
5. Ist es möglich, die Fördermittel, wie von der Sozialen Liste Bochum vorgeschlagen, einer neu zu schaffenden Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft zur Verfügung zu stellen?

Die Anfrage wird von der ARGE Bochum wie folgt beantwortet:

1. Die Zuteilung für den Eingliederungstitel betrug im Jahre 2005 insgesamt 33.853.670 EUR zuzüglich der Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2006 ff. Die Ist-Ausgaben 2005 betragen 8.789.785,29 EUR. Zugleich wurden durch in 2005 getätigte Manahmeeinkäufe, Vertragsabschlüsse, ausgesprochene Bewilligungen etc. Mittel des Jahres 2006 in Höhe von 8.250.000,00 EUR gebunden, weitere Bindungen in Höhe von 654.979,37 EUR betreffen bereits das Jahr 2007. Diese müssen aus den laufenden Haushaltsmitteln der Jahre 2006 ff aufgebracht werden und verringern damit den Spielraum für neue Verpflichtungen.
2. Auf die in der Anlage beigefügte Übersicht Jahresergebnis 2005 wird verwiesen.
3. Nicht verbrauchte Mittel des vergangenen Haushaltsjahres fließen nach Feststellung des Jahresergebnisses an den Bundeshaushalt zurück. Für 2005 beläuft sich diese Summe auf 24.659.560,58 EUR.
4. Für das Jahr 2006 gilt die vorläufige Haushaltsführung des Bundes. Der diesjährige Haushalt wird voraussichtlich im Juni durch das Parlament verabschiedet. Aus diesem Grunde wurden erst 72 % der geplanten Mittel zur Nutzung freigegeben. Das entspricht einem Betrag von 27.764.500,- EUR. Nach Abzug der unter Punkt 1 aufgeführten Verbindungen verbleibt damit ein verfügbarer Betrag von ca. 19,5 Mio EUR. Die ersten Planungen des Arbeitsmarktprogramms 2006 sehen Ausgaben von 22 Mio EUR vor mit der Möglichkeit, unterjährig auf weitere Bedarfe für Maßnahmen reagieren zu können. Das Arbeitsmarktprogramm ist noch von der Trägerversammlung zu beschließen. Insofern muss eine konkrete Übersicht über die Aufteilung der Mittel auf die verschiedenen arbeitsmarktlichen Instrumente an dieser Stelle noch zurückstehen.
5. Noch zu BSHG-Zeiten sind in einigen Kommunen Beschäftigungsgesellschaften entstanden, die aktuell Arbeitsgelegenheiten durchführen bzw. diese koordinieren. Insofern wird ein Teil der Mittel des Eingliederungstitels dorthin abfließen. Im Gegensatz zu Herne gibt es in Bochum keine derartige Beschäftigungsgesellschaft.

Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung
- Wortlaut - Seite 3 -

Vorlage Nr. 20060904/00

Stadtemt	TOP/akt. Beratung
50 2 (2702)	

Hierzu ergänzend verweist die Verwaltung auf den einstimmigen ablehnenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses in der Sitzung am 22.03.2006 zu dem unter TOP III/2. -Kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft- eingebrachten Antrag der "Soziale Liste im Rat" - vergleiche Drucksache Nr. 20060310/00 und 20060495/00-.

-4-

Jahresergebnis 2005 (FH-Mittel und Teilnehmerzahlen) Stand 03.03.06 (Finan) und 05.03.06 (CoSach und Compas)

Seite 1

Leistungsbeschreibung	Kontostelle	Kostenträger	Kostensatz	Kostensumme	Kostensumme	Kostensumme	Kostensumme	Kostensumme	Kostensumme	Fallpausen		Kostensumme			
										2005	2006				
Leistungen Eingliederung in Arbeit	685 11/##		0,00												
Förderung berufl. Weiterbildung § 417	681 15/##		49.772,40	218,54							115	65			
Förderung berufl. Weiterbildung § 79	681 16/##		727.902,43	281.093,81						180	26				
Gruppen Trainingsmaßnahmen betriebliche Trainingsmaßnahmen	681 18/01		908.610,60	202.024,94						1904	493	1099			
	681 18/02		11.182,37	62.047,91						498	81	352			
Unterstützung Beratung/Vermittlung	681 17/##		132.779,76	791,30						1250	241				
Beauftragung Dritter nach § 37 SGB III	686 08/##		116.220,00	101.187,00						495	93				
Vermittlungsgutschein	686 13/##		45.000,00	1.000,00						17	17	12			
Beauftragung Träger mit Eingliederungsleistungen § 421 i	686 17/##		62.500,00	45.500,00						15	0	11			
Arbeitsgelegenheiten	686 18/##		4.123.609,92	6.165.540,83						2693	599	1602			
Eingliederungszuschuss	683 11/##		371.919,63	58.521,57					204	34	146				
	683 12/##		193.948,12	37.455,20					31	5	23				
Personal-Service-Agenturen	686 16/##		202.242,52	859,56						9	4	9			

51

Jahresergebnis 2005 (MH-Mittel und Teilnehmerzahlen) Stand 03.03.06 (Finas) und 05.03.06 (CoSach und Compass)

Seite 2

Maßnahme (Gutachten)	Kapazität	Soll-Berichte	Fallpersonen		
			Bestimmungs-	Ergebnis-	
Mobilitätshilfen	681 13/##	70.232,50	Ausrüstungsbeihilfe	12	2
			Fahrtkostenbeihilfe	45	2
			Trennungskostenbeihilfe	15	0
			Reisekostenbeihilfe	17	0
			Umszugskostenbeihilfe	10	20
		27.823,62	Übergangsbeihilfe	16	0
Einstiegsgeld	681 14/##	65.242,00	selbständige Tätigk. 183 sozialvers.pfl. Tätigk. 1	184	12
			"alte" ABM (aus 2004)	53	5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	686 14/##	612.176,08	neue ABM, geplante Plätze 31	24	0
			GABS/e-on bewilligte Plätze 20	12	12
			Außenbetriebl. Ausbildung ab 09/05		
		278.201,52	gekaufte Plätze 29	29	29
Förderung beruhteilige Auszubildende § 241 SGB III	686 11/##	115.467,01	Ausgleichszahlung JobPlus-TN	65	4
			Ausbildungsplatzzuschuss (Förderpkt. A+B)	23	23
Sonstige weitere Leistungen nach § 16 Abs. 2 S.1 SGB II	686 19/##	86.708,56	Videoprojekt "Jugendperspektive-bochum.de"	86	86
REHA		599.964,11	Kleine Qualifikationen (incl. Sprachkurse)	64	8
- Weiterbildungsk	681 91/##	58.255,32	Fahrtkosten f. GABS/e-on (Aktivierungshilfe)*	12	12
- Sonst. allg. Leistungen	681 92/##	3.618,15			
- Zusch. AG Maßn. Teilhabe	683 91/##	8.616,23			
- Förder. beso. betr. SB	683 92/##	109.787,25			
- Erst.an öffent-rechtl Träger	636 91/##	0,00			
- Maßn. Teilnahme	681 93/##	419.687,16			
Eingliederungsleistungen insgesamt		8.789.785,29		8194	1839

* Bei der Ermittlung der Anzahl von Personen in Maßnahmen werden die Fälle "Fahrtkosten GABS/e-on" im Rahmen der Sonstigen weiteren Leistungen nicht mitgezählt, da diese bereits über die Maßnahmenkosten nach § 241 berücksichtigt sind.

51